© Hans Malicky/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Trichoptera Newsletter (Lunz,Austria) 14:33-34 29 April 1987

ZWEI NEUE TÜRKISCHE KÖCHERFLIEGEN (TRICHOPTERA)

Hans MALICKY

Pseudoneureclipsis graograman n.sp.

Einheitlich fahlbräunlich, Vorderflügellänge 5 mm. ♂ Kopulationsarmaturen (siehe Abbildung): 9.Sternit lateral auffallend weit nach zephal vorgezogen und zugespitzt; dies kommt bei keiner anderen bekannten Art aus Europa und dem Mediterrangebiet vor. 9.Tergit einfach gerundet mit langen, vorspringenden, spitzen Seitenflügeln. Von seiner Unterseite entspringt je ein lateraler, rundlicher Lappen, der nach oben gebogen ist. Die unteren Anhänge sind oval, ihr dorsaler Finger ist lang und schlank und subdistal mit schwarzen Borsten besetzt. Ebensolche sitzen in der Mitte der Innenkante der unteren Anhänge. Der Aedeagus hat vor seiner Mitte jederseits einen nach unten gerichteten Zahn und innen einen sehr langen Skleriten, außerdem zwei subdistale, nach oben gekrümmte Haken sowie drei längliche subdistale Reihen aus feinen Körnchen.
Holotypus ♂ und zwei Paratypen ♂♂: Türkei, Provinz Siirt, Botan Çayi-Tal südlich Siirt, 500m, 23.6.1985, leg.W.Schacht, coll.Malicky.

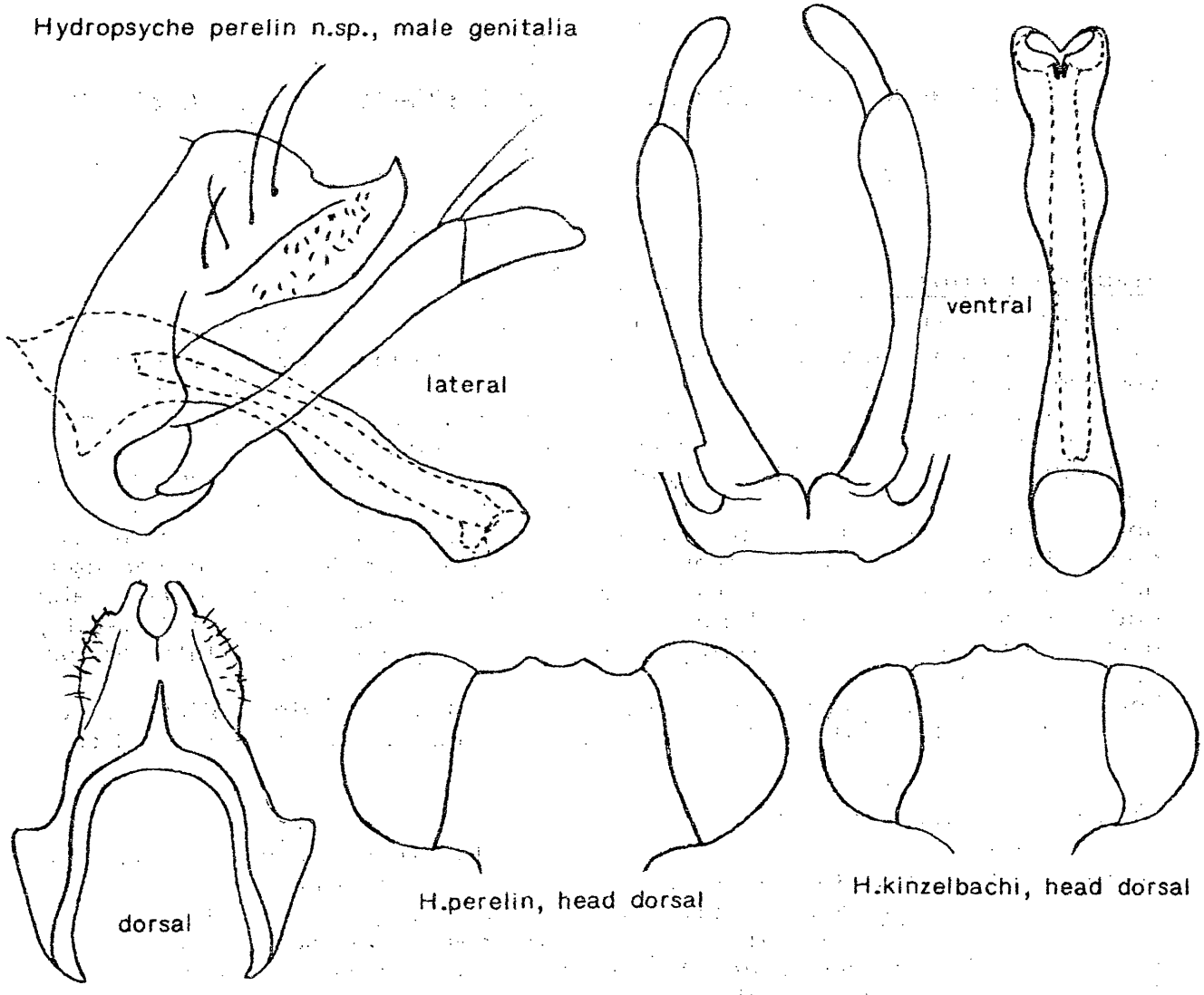
Hydropsyche perelin n.sp.

Körper, Anhänge und Flügel fahl bräunlichgelb, Thorax dorsal bräunlich. Vorderflügel 7 mm. Kopulationsarmaturen (siehe Abbildung) sehr ähnlich denen von H.kinzelbachi Mal.(MALICKY 1983:121), aber mit folgenden Unterschieden. Der eingetiefte Dorsalteil des 10.Segments ist kürzer, dafür ist der hochgewölbte Dorsalkamm des 9.Segments länger; seine Form ist bei H.kinzelbachi variabel. Das Borstenfeld des 10.Segments ist länger und etwas auf der häutigen Unterseite fortgesetzt. Der Aedeagus ist in Ventralansicht distal und in 2/3 seiner Länge viel stärker bauchig. Sein erweiterter Teil des Samenleiters ist viel länger. Der bei H.kinzelbachi an der Innenseite des 2.Glieds der unteren Anhänge vorhandene kleine spitze Höcker fehlt hier. - Am deutlichsten kann man die ♂♂ an den Augen unterscheiden: Die Augen von H.perelin sind viel größer als die von H.kinzelbachi, und ihr vorderer Abstand voneinander ist kleiner als ihr Durchmesser. Bei kinzelbachi ist er deutlich größer.
Holotypus ♂: Türkei, Provinz Siirt, Botan Çayi-Tal südlich von Siirt, 500m, 23.6.1985, leg.W.Schacht, in meiner Sammlung.

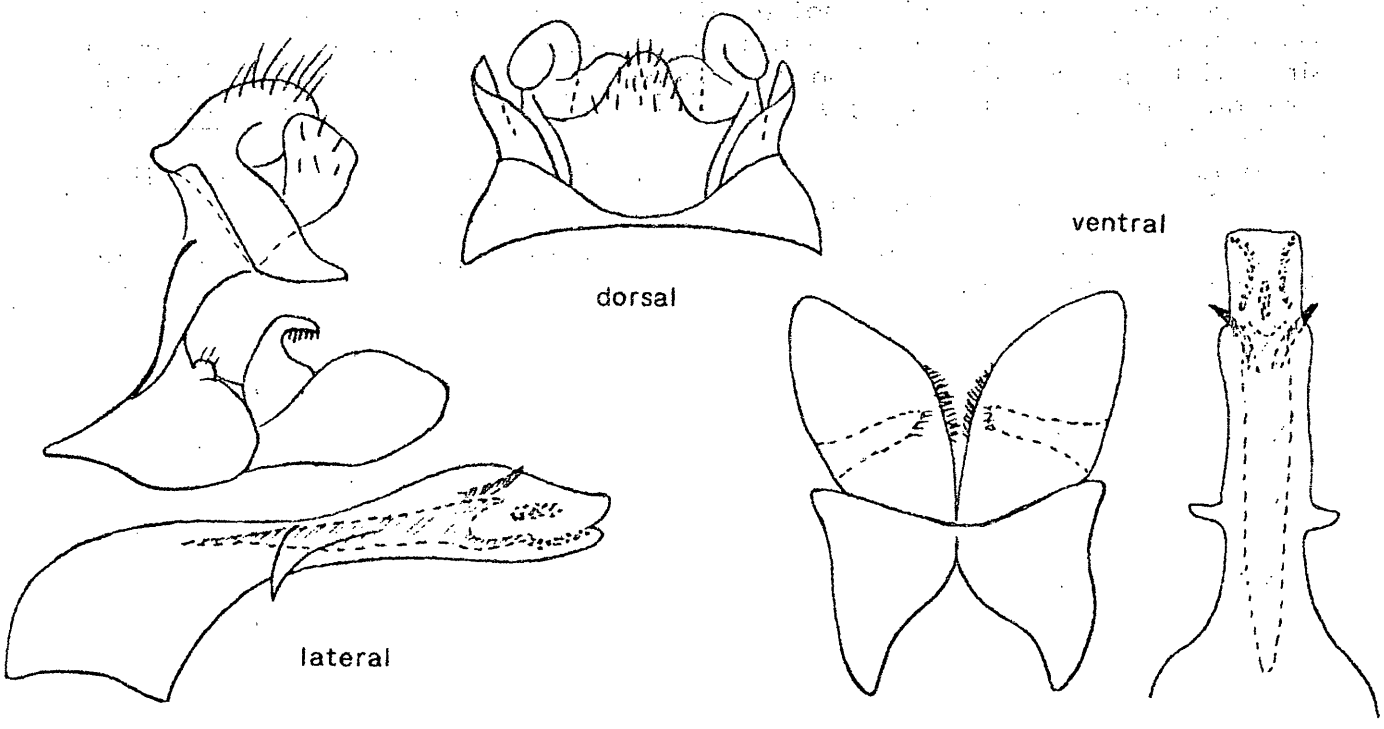
Ich danke Herrn W.SCHACHT herzlich für die Überlassung des schönen Materials.

© Hans Malicky/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hydropsyche perelin n.sp., male genitalia



Pseudoneureclipsis graograman n.sp., male genitalia



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Trichoptera Newsletter

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: Zwei neue türkische Köcherfliegen (Trichoptera). 33-34